

Stufe 1

(entspr. STIKO-Empfehlung Stufe 1)

Personen im Alter von **≥ 80 Jahren****Pflegeeinrichtungen**

- BewohnerInnen und Personal stationärer und teilstationärer Einrichtungen für ältere oder pflegebedürftige Menschen
- andere regelmäßig in Senioren- und Altenpflegeheimen Tätige
- Pflegekräfte und BegutachterInnen bzw. PrüferInnen in ambulanten Pflegediensten

Beschäftigte in medizinischen Einrichtungen mit sehr hohem Expositionsrisiko

- medizinische Betreuung von COVID-19-PatientInnen
- Intensivstation
- Notaufnahme
- Rettungsdienst
- spezialisierte ambulante Palliativversorgung
- Bereiche mit für SARS-CoV-2 infektionsrelevanten/ aerosolgenerierenden Tätigkeiten (z. B. In- und Extubation, Bronchoskopie, Laryngoskopie)

Beschäftigte in medizinischen Einrichtungen mit engem Kontakt zu vulnerablen Gruppen

- Einrichtungen, die schwer immunsupprimierte/onkologische/transplantierte PatientInnen betreuen
- Palliativmedizin
- mobile Corona-Impfteams

Dieses Dokument ist eine zusammenfassende Darstellung der offiziellen Regelungen zur Priorisierung von Personengruppen für die Durchführung der Corona-Schutzimpfungen. Der Inhalt wurde in Anlehnung an die Empfehlung der STIKO aus der „Verordnung zum Anspruch auf Schutzimpfung gegen das Coronavirus SARS-CoV-2“ (Coronavirus-Impfverordnung – CoronaimpfV) vom 08. Febr. 2021 des Bundesministeriums für Gesundheit übernommen. Es handelt sich nicht um ein offizielles amtliches Dokument. Das LAGUS übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Übersicht. Im Zweifelsfall gilt der Text der Verordnung.
Stand: 12.02.2021

* Die Indikation ist jeweils durch einen Arzt zu bescheinigen.

** Für Personen, deren besondere Umstände im Einzelfall ein erhöhtes, hohes oder sehr hohes Risiko eines schweren Krankheitsverlaufes erkennen lassen, kann eine angemessene Einordnung erfolgen. Die Einordnung erfolgt durch eine vom Gesundheitsministerium bestimmte Stelle.

Stufe 2

(entspr. STIKO-Empfehlung Stufe 2 & 3)

Personen im Alter von **≥ 70 Jahren****Personen mit sehr hohem oder hohem Risiko für einen schweren oder tödlichen Krankheitsverlauf***

- Down-Syndrom (Trisomie 21)
- Zustand nach Organtransplantation
- Demenz oder geistige Behinderung
- schwere psychiatrische Erkrankung, insbesondere bipolare Störung, Schizophrenie oder schwere Depression
- hämatologische Krebserkrankung/ behandlungsbedürftige solide Tumorerkrankungen (nicht in Remission oder Remissionsdauer < 5 Jahre)
- interstitielle Lungenerkrankung, COPD, Mukoviszidose oder ähnlich schwere Lungenerkrankungen
- schwerer Diabetes mellitus (HbA1c > 58 mmol/mol oder > 7,5 %)
- chronische Lebererkrankung (z. B. Leberzirrhose)
- chronische Nierenerkrankung
- sehr ausgeprägte Adipositas (BMI > 40)
- Einzelfallentscheidungen nach individueller ärztlicher Beurteilung**

Kontaktpersonen

- bis zu 2 Kontaktpersonen von nicht in Einrichtungen befindlichen Pflegebedürftigen mit sehr hohem oder hohem Risiko
- bis zu 2 Kontaktpersonen von Schwangeren

Beschäftigte mit hohem oder erhöhtem Expositionsrisiko oder in relevantem Bereich zur Aufrechterhaltung der medizinischen Infrastruktur

- Personal in der ambulanten oder stationären Versorgung mit regelmäßigem PatientInnenkontakt (insbesondere Infektionsstationen, hausärztliche und pädiatrische Praxen, Transport von Notfallpatienten, KV-Notdienst, HNO-, Augen-, Zahn-Klinik oder -Praxis)
- SARS-CoV-2- Abstrichzentren
- Blut- und Plasmaspendendienste
- Polizei- und Ordnungskräfte mit hohem Infektionsrisiko im Dienst, etwa bei Demonstrationen
- Personen, die in Flüchtlings- und Obdachloseneinrichtungen leben oder tätig sind
- Mitarbeiter des ÖGD (insbesondere mit PatientInnenkontakt) oder in besonders relevanter Position zur Aufrechterhaltung der Krankenhausinfrastruktur

Beschäftigte mit engem Kontakt zu vulnerablen Gruppen

- stationäre Einrichtungen oder ambulante Pflegedienste für geistig oder psychisch behinderte Menschen
- stationäre Impfzentren
- Unterstützer im Alltag für Pflegebedürftige (nach § 45a SGB XI)

Stufe 3

(entspr. STIKO-Empfehlung Stufe 4 & 5)

Personen im Alter von **≥ 60 Jahren****Personen mit Vorerkrankungen mit erhöhtem Risiko für einen schweren oder tödlichen Krankheitsverlauf***

- Krebserkrankung in Remission (≥ 5 Jahre)
- Immundefizienz oder HIV-Infektion, Autoimmunerkrankungen oder Rheuma
- Herzinsuffizienz, Arrhythmie, Vorhofflimmern, KHK, arterielle Hypertonie
- Apoplex, zerebrovaskuläre oder andere chronische neurologische Erkrankungen
- Asthma bronchiale
- chronisch entzündliche Darmerkrankung
- Diabetes mellitus (HbA1c < 58 mmol/mol oder < 7,5 %)
- Adipositas (BMI > 30)
- Einzelfallentscheidungen nach individueller ärztlicher Beurteilung**

Kontaktpersonen

- bis zu 2 Kontaktpersonen von nicht in Einrichtungen befindlichen Pflegebedürftigen mit erhöhtem Risiko

Weitere Berufsgruppen

- Reinigungspersonal in Kliniken und Praxen
- Beschäftigte in medizinischen Einrichtungen mit niedrigem Expositionsrisiko (z. B. Labore) ohne PatientInnenkontakt
- Personen in relevanter Position in Regierungen, Verwaltungen und den Verfassungsorganen, in Streitkräften, bei der Polizei, Feuerwehr, THW und Katastrophenschutz, Justiz, Bundeswehr, Zoll und Rechtspflege
- Personen in relevanter Position in Unternehmen der kritischen Infrastruktur, in Apotheken und Pharmawirtschaft, öffentlicher Versorgung und Entsorgung, Bestattungswesen, Ernährungswirtschaft, Transportwesen, Informationstechnik und Telekommunikation
- Lebensmitteleinzelhandel
- Einrichtungen der Kindertagesbetreuung, -tagespflege, Kinder- und Jugendhilfe und Lehrkräfte
- Personen mit prekären Arbeits- oder

Stufe 4

(entspr. STIKO-Empfehlung Stufe 6)

Alle übrigen Personen **< 60 Jahren**